

Praxis für

Homöopathie

Ulrike Kessler  
Kantonal approbierte  
Homöopathin

Münsterberg 1

CH 4001 Basel

Tel. 061-271 76 00  
info@ulrikekessler.ch  
www.ulrikekessler.ch

## Chromatallergie

Vortrag Freiburg 11.1.2006

### Fall 2

Mann, 45 J., schwarz. Stammt aus der Karibik, Familie wanderte nach England aus, wo er geboren wurde. Er ist mit einer Schweizerin verheiratet und lebt in der Schweiz. Zwei Söhne, 5 und 7 Jahre. Goldschmied.

#### EA September 2000

Er kennt Homöopathie bereits aus England, und wurde dort in 2000 bereits wegen Asthma homöopathisch behandelt (u.a. Graphites)

Seit zwei Monaten bemerkt er juckende Bläschen auf dem Fussrücken, gefüllt mit gelber Flüssigkeit. Er kratzt viel. Die Haut ist verdickt und rissig.

Er hat bereits Graphites genommen (Potenz ist unbekannt), das etwas besserte.

Die Füße sind geschwollen, wie auch seine Hände. Seit 3 Wochen entwickelte er ähnliche Bläschen auch an den Händen.

Obwohl er Rechtshänder ist, trägt er seine Armbanduhr am rechten Arm, und er benutzt ein Armband aus Baumwolle. Seit Jahren bekommt er jedes Mal einen Ausschlag, wenn er ein Lederarmband trägt. Am linken Handgelenk hat er sogar eine Narbe von einer schweren Infektion, die er 1990 hatte, als er Verwandte in der Karibik besuchte. Damals war nicht nur sein Handgelenk, sondern auch beide Beine infiziert und geschwollen. Er hatte Blasen in den Kniekehlen, wie auch am Handgelenk und am Kopf. Er bekam Antibiotika, später homöopathische Arzneien, danach ging es ihm besser.

Er kann Hitze nicht gut vertragen, und seine Hautsymptome sind < bei Hitze.

Drei Monate bevor ich ihn sah, war er wieder in der Karibik gewesen, um seine Familie zu besuchen. Dort bekam er einen Hitzeausschlag am Nacken und der Schulter, der umso mehr brannte, wie er schwitzte – ein altes Symptom, das er von seiner Kindheit her kennt.

Seit seiner Kindheit hat er Asthma, < Frühling, < zwischen Herbst und Winter, > Winter. Das Asthma begann, als er zwei Jahre alt war. Seine Eltern hatten zu dieser Zeit eine starke Beziehungskrise.

(Er lacht während er dies erzählt).

“Wie auch immer – ich erinnere mich an nichts.“ Alles was er noch weiss, war dass er ein paar mal im Spital war.

Er ist der jüngste von fünf Geschwistern. Sein Bruder hat ein Ekzem seit der Kindheit, seine drei Schwestern haben keine Hautprobleme.

Seine Haut ist trocken (was für einen Schwarzen im hiesigen Klima ziemlich normal ist). < im Winter (trockene Luft).

Seit 9 Jahren lebt er in der Schweiz. Seine Kinder sind in die Schule gekommen, und vor kurzem hat sich die Familie dazu entschlossen, in den nächsten Jahren in der Schweiz zu bleiben. Im Moment fühlt er sich eher als Fremder als früher. Seine Mutter lebt in der Karibik, seine Geschwister in England, und er glaubt, dass er als Schwarzer niemals als Schweizer akzeptiert werden wird. Er fragt sich, wo er einmal leben wird, wenn er im Ruhestand ist.

1990 gingen seine Eltern zurück in die Karibik, und 1997 starb sein Vater an ColonCA

Alle Grosseltern sind früh gestorben, vermutlich an Tuberkulose.

Sein Vater war ein gläubiger Katholik, und er wurde sehr streng erzogen. „Manieren machen den Mann“ ist ein Satz, den er lebhaft von seinem Vater erinnert.

(Auf mich wirkt er wie ein typischer englischer „Gentleman“, mit seinen ausgezeichneten Manieren und einer „stiff upper lip“. Er erzählt nur zögernd über seine Gefühle).

Bis heute kann er es nicht ertragen, wenn er kritisiert wird, und zieht sich dann ohne ein Wort zurück. Er ist ein Perfektionist (daher ist er auch ein ausgezeichneter Goldschmied). Er hasst es, wenn man ihn wegen seiner Farbe anstarrt. Er hat wenige, aber gute Freunde.

Seit neun Jahren ist er verheiratet. „Wir sind beide nicht sehr gut im Streiten“. Stattdessen

reden sie häufig nicht miteinander, oder sie witzeln herum.

Er erinnert sich an einen Traum, den er vor zwei Tagen hatte: er war im Haus seiner Eltern, und hinter einer Wand befanden sich viele kleine Ratten. Er war sehr überrascht und versuchte sie zu fangen.

Sein Asthma wird < durch Trinken von Rotwein, er kann auch Kopfschmerzen von Weisswein bekommen.

Sein Schlaf ist gut, wenngleich manchmal gestört durch Hautprobleme.

Er hat eine Abneigung gegen Käse und Milchprodukte.

Er spielt Badminton, aber nicht regelmässig, und fährt Velo, ist aber etwas übergewichtig.

Viele Impfungen. Furcht vor Nadeln. Allergie auf Katzen- und Hundehaare.

Schwitzt viel – Kopf, Füsse, unter den Armen